

Wir
stellen
vor:

RC-Kolibri

Heute möchte ich Ihnen zwei Modellbauer vorstellen, die Gebrüder Gustav und Heinrich Heinemann aus Pivitsheide. Eigentlich ist es ein Quartett, da zu den Modellbauern selbst noch Sohn Klaus als Pilot und Tochter Karin als technische Assistentin hinzukommen. Dieses Quartett mit dem Hubschraubermodell traf ich an einem Sonntag mitten in der Senne. Nach kurzer Begrüßung der Piloten und langer Bewunderung des Modelles sah ich dann den ersten Start eines ferngesteuerten Modellhubschraubers.

Das Modell hob sauber ab, wurde exakt gesteuert und hielt dann in ca. 1 m Höhe einen Schwebeflug von 2,5 Min. durch, ehe es gelandet wurde. Acht Tage später war ich ebenfalls um die gleiche Zeit Zaungast und stellte fest, daß die geflogene Zeit schon 3,3 Min. betrug. Leider funktionierte die eingebaute Anlage nicht immer, und es gab viel Bruch. Die maximale Flugzeit betrug aber schon 8,7 Minuten.

Durch eine Vorführung bei der Firma Simprop in Harsewinkel, die Fritz Bosch arrangierte, konnte das Modell auf eine „alpha 2007“ umgestellt werden. Seit diesem Tage fliegt das Modell



Fotos: H. Dormoolen

so, wie man es vom Großhubschrauber gewohnt ist.

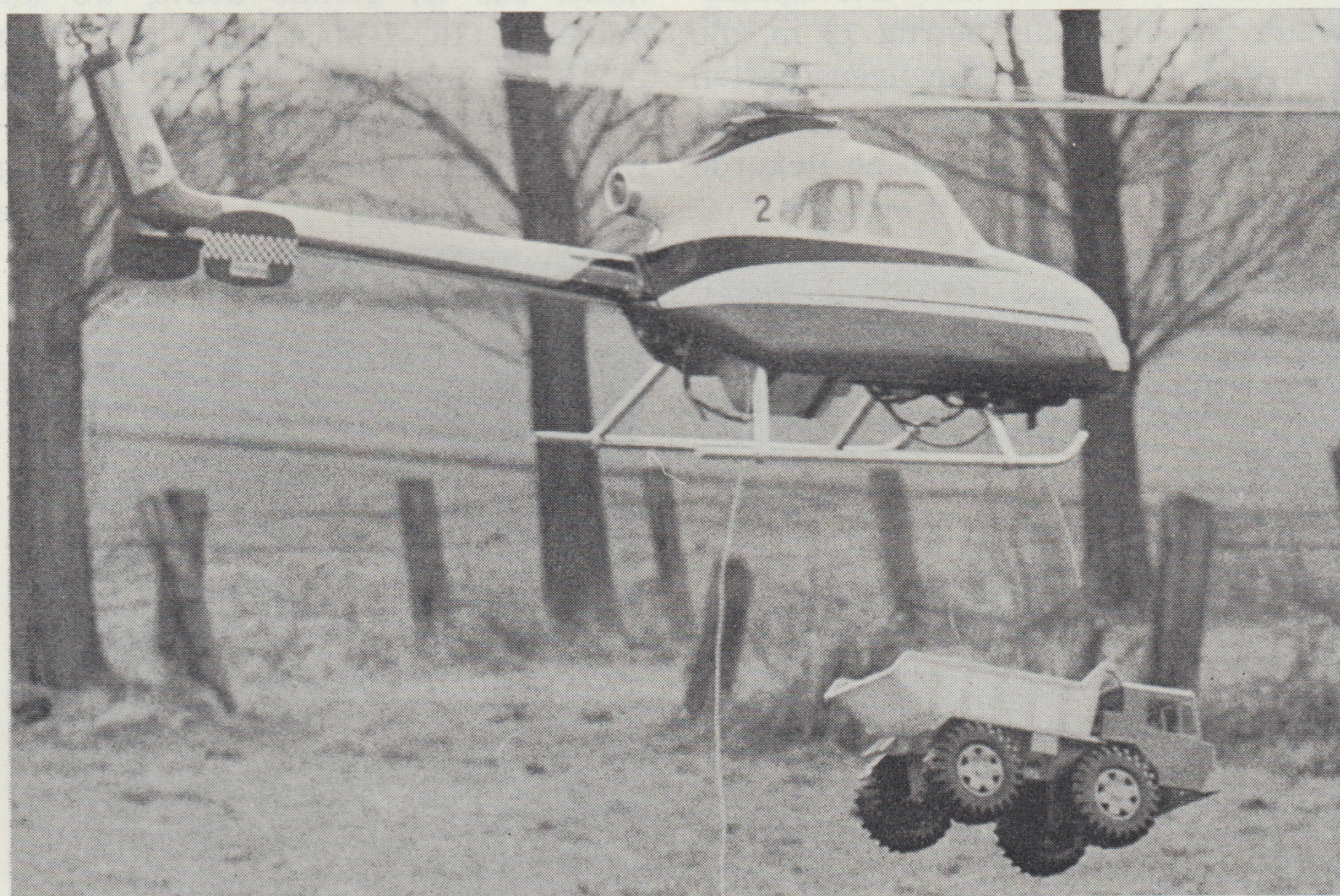
Der Webra „61 RC blackhead“, der die gesamte Entwicklung von ca. 3 Jahren durchstand, verleiht dem Modell sogar die Kraft, daß bei Schauflügen noch eine zusätzliche Nutzlast von ca. 1000 Gramm aufgenommen werden kann. Für das Entgegenkommen bei unseren Wünschen und die prompte Bedienung der Firmen Simprop und Webra möchte ich mich auch im Namen meiner Kollegen besonders bedanken. Bei den Heinemanns sagt man: „Mit Webra heben, mit Simprop schweben.“

Rekorde sind offiziell nicht vorhanden, da es der Aero-Club nicht für nötig

gehalten hat, auf meine Schreiben bezüglich der Wettbewerbsbestimmungen innerhalb von 5 Monaten zu antworten. Allerdings bin ich nicht der Einzige, der auf ein Lebenszeichen dieser Institution wartet.

Für die Weltmeisterschaft, die ja in diesem Jahr geplant ist, hoffe ich jedenfalls, daß allen interessierten Modellbauern zu gleicher Zeit und rechtzeitig die Wettbewerbsbestimmungen zwecks Training zugänglich sind. Wenn dies der Fall ist, so darf man annehmen, daß die kleinen Modellhubschrauber den großen Vorbildern nicht nachstehen werden.

D. Murke



Technische Daten des Heinemann „Kolibri“:

Rumpflänge	1260 mm
Rumpfbreite	230 mm
Höhe gesamt	420 mm
Die Außenmaße sind bewußt klein gehalten, damit das Modell in jedem normalen Pkw-Kofferraum untergebracht werden kann.	
Rotordurchmesser	1420 mm
Heckrotordurchmesser	232 mm
Rotorblätter	2
Rotorfläche	1,585 m ²
Flächenbelastung	3,2 kp/m ²
Gewicht gesamt	4,93 kg
Nutzlast zusätzlich	1,00 kg
Fahrgestellgröße	300 × 400 mm (Kufen)
Antrieb	Webra 61 RC blackhead
Steuerung	Simprop alpha 2007